

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

das Hochwasser in Ost- und Süddeutschland hat im Juni 2013 deutliche Spuren hinterlassen. Vielerorts wurde das „Jahrhunderthochwasser“ von 2002 noch übertroffen. Die Schäden sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt an vielen Stellen noch gar nicht abschätzbar, werden aber den Sanierungsaufwand von vor elf Jahren wohl übersteigen.

Haushalte, welche bereits im Jahr 2002 betroffen waren, stehen nun nicht nur wieder vor einem meist unüberschaubaren Berg Arbeit, die finanzielle Situation zur Schadensregulierung hat sich auch dramatisch geändert.

Unabhängig von den Gegebenheiten ist eine fachgerechte Sanierung nach Überflutungsschäden unabdingbar, da eine Verunreinigung mit coliformen Keimen und anderen Bakterien, Ölrückständen, mikrobiologischem Befall nach langer Durchfeuchtung von Baustoffen oder weiteren Kontaminationen überall nach einem Hochwasser vorhanden sein kann.

Ein weiteres Problem stellt die komplette personelle und gerätetechnische Überlastung der Sanierungsfirmen für Wasserschäden auf Grund der flächendeckenden Hochwassersituation dar.

Sofortige Trocknungsmaßnahmen müssen schnellstmöglich realisiert werden, um einer Vergrößerung des Schadensumfangs in Bezug auf Schimmelpilzwachstum vorzubeugen. Dies ist vielerorts gar nicht möglich und somit sind fachgerechte Sanierungsmaßnahmen zeitversetzt zum Schadenszeitpunkt notwendig. In dieser und unserer nächsten Ausgabe werden wir deshalb einen Schwerpunkt auf die Sanierung von Wohnräumen nach Hochwasserschäden und auf eine notwendige Betrachtung der wichtigsten Baustoffe und Baukonstruktionen legen.



Dr. Mario Blei

INHALT

Desinfektion von Estrich-Dämmschichten als Sanierungsmaßnahme	56
Mario Blei	
RECHT	
Störender Tabakqualm	67
Hund kann bleiben	67
Sturz im Treppenhaus	67
REZENSIONEN	
Gesundheitsrisiko Schimmelpilze im Innenraum	68
Lehm im Innenraum	69
INFORMATIONEN	
Bundesumweltministerium und VCI arbeiten bei Human-Biomonitoring weiter zusammen	69
Molkereiabwasser elektrochemisch reinigen – und dabei Strom erzeugen	70
Legionellen-Gefahr: Vermieter sollten Frist für Wasserprüfung beachten	71
Intelligente Türdichtung verhindert dicke Luft	72
Schnelle Ozonmessungen werden zuverlässiger, genauer und billiger	74
TERMIN	74